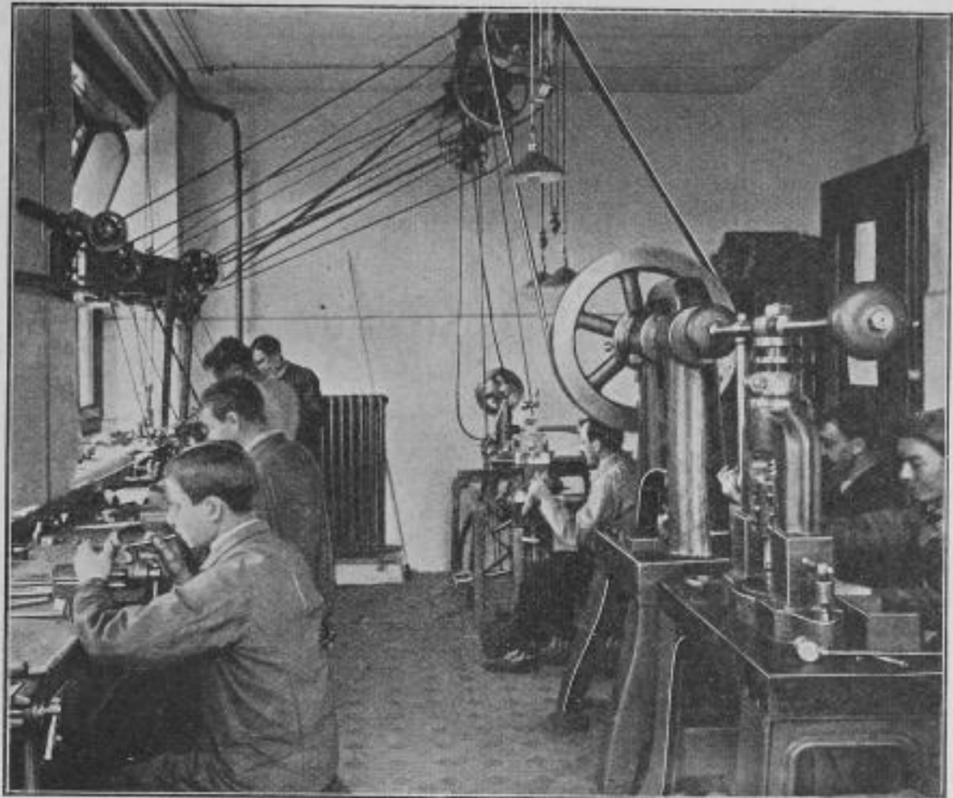




Technisches Bureau.



Atelier für die Fabrikation der Stenzen.

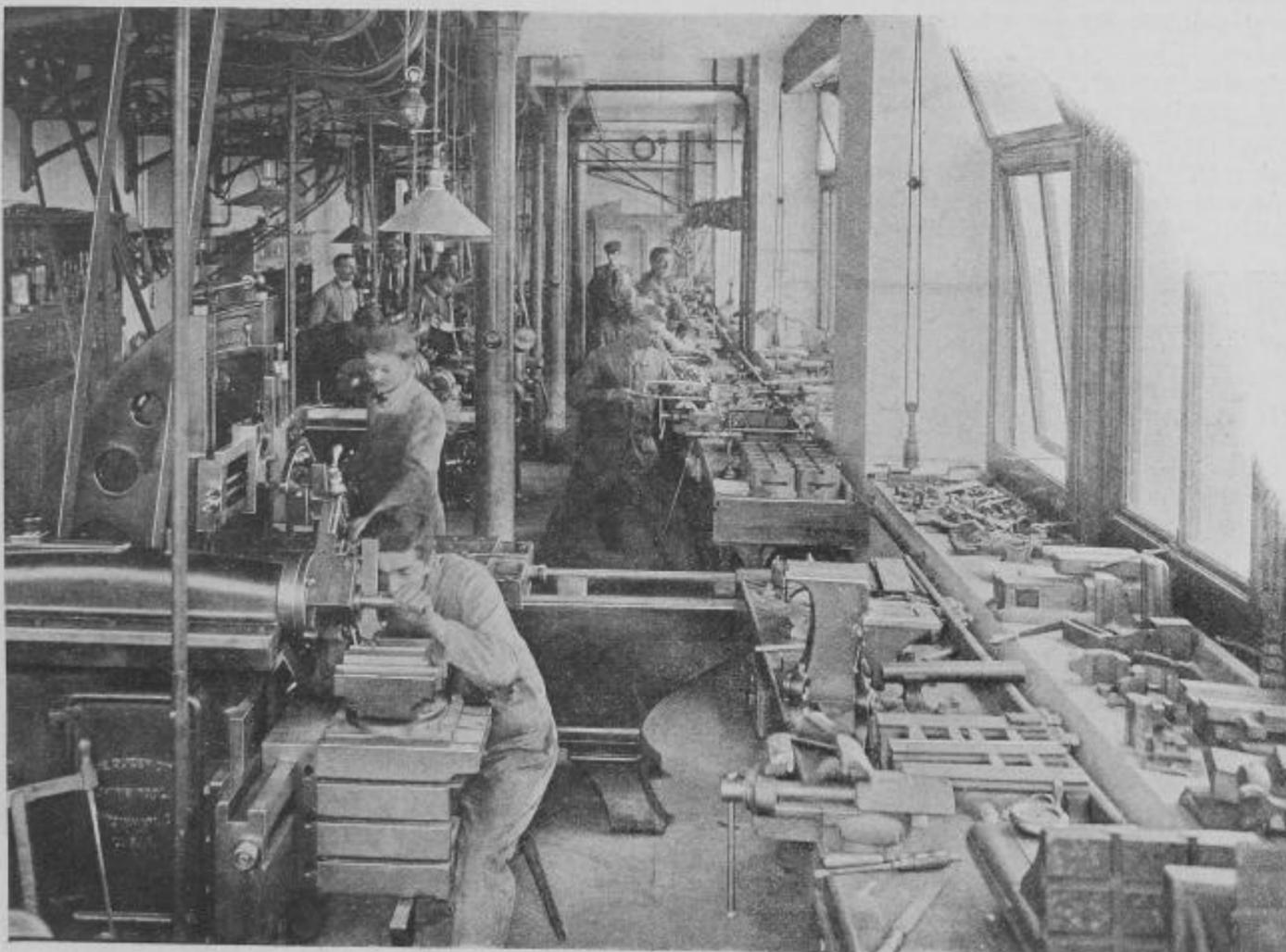
Die „Fabrique Election, Société Anonyme“ in La Chaux de Fonds, jene oben erwähnte Fabrik extraflacher Taschenuhren, wurde am 1. Januar 1905 gegründet. Diese Firma hat die Nachfolgerschaft des alten Fabrikationshauses „Les Fils de L. Braunschweig“ übernommen, welches seinerseits im Jahre 1882 dem Hause A. Braunschweig folgte. Dieses letztere wurde vor mehr als einem halben Jahrhundert gegründet vom Großvater des jetzigen Vorstandes des Verwaltungsrates, Herrn Alphonse Braunschweig, Abgeordneter, ehemaliger Vorstand des Verbandes der Uhrenfabrikanten in La Chaux de Fonds.

Die Fabrik ist trotz ihrer Lage außerhalb der Stadt recht günstig gelegen. Sie befindet sich in einem emporblühenden Stadtviertel, einige Minuten von der Stadt und dem Bahnhof entfernt, einige Schritte abseits der Landstraße, welche La Chaux de Fonds mit Le Locle verbindet, in nächster Nähe von Arbeitervierteln, wo die Arbeiter der umliegenden Fabriken gesunde und billige Wohnungen finden.

Das Gebäude befindet sich auf freiem Felde, am Fuß grüner Hänge, von wo aus man einen hübschen Ausblick auf die bewaldeten umliegenden Hügel hat.

Das Äußere der Fabrik hat nichts Bemerkenswertes. Die äußere Ausstattung des Gebäudes ist einfach; die ganze Sorgfalt ist dagegen auf die innere Einrichtung verwendet, die sehr geschickt und zweckmäßig geschah.

Die Verteilung der Räume ist folgende: Auf ebener Erde: das große Atelier zum Maschinenbau, das Atelier für die Stenzen, die Schmiede und der Raum zum Härten des Stahles; im Hochparterre: die Bureaus des technischen Leiters und der Zeichner, die Ateliers zur



Atelier zum Maschinenbau.